

Der Morgen  
19. II. 1917

18

### Aus der Petroleumindustrie.

Die Vorbereitungen zur Kontingentierung der Raffinerien, die, wie kürzlich mitgeteilt wurde, der Festsetzung von Höchstpreisen für Rohöl vorangehen soll, sind bereits in die Wege geleitet. Da, wie sich zeigt, die Erzeugung in den derzeit ergiebigsten Revieren Ostgaliziens stetig im Sinken ist, dürfte bei der Kontingentierung in der Weise vorgegangen werden, daß zwei oder sogar in einzelnen Fällen drei Raffinerien zusammen eine bestimmte Menge an Rohware zur Verarbeitung überwiesen bekommen, wobei es diesen Raffinerien überlassen bleibt, das Rohöl in jeder einzelnen Fabrik oder auf gemeinsame Rechnung in einer Raffinerie der Erzeugung von Fertigware zuzuführen.

Wie verlautet, dürfte von der Kontingentierung ausgenommen oder doch zumindest mit einem höheren Satze bedacht werden die staatliche Mineralölraffinerie in Drohobycz,

die bekanntlich gemeinsam mit anderen Raffinerten die Lieferungsverpflichtungen gegenüber Deutschland zu erfüllen hat.

Einen neuerlichen Beweis für den steten Rückgang der Rohölgewinnung bilden die Ziffern über die galizische Rohölausbeute im Jänner. Wie wir vernehmen, betrug im Jänner die gesamte Rohölerzeugung Galiziens 6190 Zisternen gegen 6440 Zisternen im vorangegangenen Monate. An dieser Ausbeute hat das Revier von Luskanowice mit 3350 Zisternen gegen 6713 Zisternen im Dezember v. J. den größten Anteil. Bemerkenswert ist, daß von der gesamten Ausbeute 3810 Zisternen, also erheblich mehr als die Hälfte auf die Produzentenraffinerien, welche bekanntlich derzeit von der Beschlagnahme für staatliche Zwecke befreit sind, entfallen. Im Dezember 1916 belief sich die Rohölerzeugung der Produzentenraffinerien auf 3580 Zisternen, so daß diese Unternehmungen eine Steigerung ihrer Rohölproduktion verzeichnen können. Das ist auf den Umstand zurückzuführen, daß die Raffinerien fortgesetzt ergiebige Schächte anstaufen. So ist z. B. bei jener Raffinerie, welche ihren Rohölgrubenbesitz schon seit Langem und auch im abgelaufenen Monate vergrößert hat, bei der Mineralölgesellschaft Fanto die Erzeugung von 1050 Wagen im Dezember auf 1160 Wagen im Jänner gestiegen. Demgegenüber ist die Rohölgewinnung der „reinen“ Produzenten, d. i. solche Grubenbesitzer, welche über keine eigenen Raffinerien verfügen, von 1310 Wagen im Dezember auf 1185 Wagen im Jänner herabgegangen.